

Inhalt

1. Vorwort
2. Regeländerungen
3. Interpretationen
4. WA-Schiedsrichterseminar

Ergeht an:
Schiedsrichter aktiv

Cc:
VS/LP/BT/Stützpunktleiter

1. Vorwort

Liebe Kolleginnen,
Liebe Kollegen,

bei der Länderkonferenz am 20. Oktober 2012 wurden 2 Änderungen vorgenommen, die ich kurz erläutern möchte.

Bei der Generalversammlung am 20. Oktober 2012 wurde ich als Schiedsrichterreferent wiedergewählt. Ich danke für das Vertrauen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Die nächste Schiedsrichteraus- und –weiterbildung wird voraussichtlich im März oder April 2013 stattfinden. Die Ausschreibung mit allen Informationen wird demnächst auf der ÖBSV-Website veröffentlicht.

Vom 2.-4. November 2012 nahm ich als Zuhörer am WA-Schiedsrichterseminar in Wiesbaden teil.

Ich danke euch für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison und wünsche euch auf diesem Weg ein schönes Weihnachtsfest und Alles Gute im Neuen Jahr.

Mit kollegialen Grüßen
Helmut Pöll



2. Regeländerungen

Bei der Länderkonferenz wurden in der WKO 2 Änderungen bei der Durchführung der Österreichischen Staatsmeisterschaften und Österreichischen Meisterschaften der Mannschaftsbewerbe vorgenommen. Die neue WKO ist bereits auf der ÖBSV-Website verfügbar (<http://www.oebstv.com/wko/wko%202013.pdf>), die geänderten Kapitel (18.1.7.1 und 18.1.7.5) sind entsprechend gekennzeichnet.

Beim Ranking der Mannschaften werden jetzt die Ergebnisse aller Starter herangezogen, die bei der gleichen Veranstaltung unter denselben Bedingungen (Distanzen/Auflagen) erzielt wurden.

Die Geräteaufwertung beim WA-Mannschaftsbewerb Indoor und Outdoor wurde im Kapitel 18.1.7.5 neu festgelegt.

3. Interpretationen

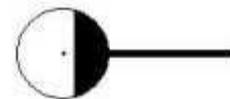
Ich habe versucht, die Interpretationen zum besseren Verständnis ins Deutsche zu übersetzen. Gültig ist die englische Version.

Visier für Recurvebogen

Buch 3/Artikel 11.1.5 und Buch 4/Artikel 22.1.5.4

Anfrage, ob das abgebildete Visier in der Recurvebogenklasse zulässig ist.

Das technische Komitee der WA ist einstimmig der Meinung, dass das abgebildete Visier in der Recurvebogenklasse **nicht zulässig** ist. Die vertikale Linie kann zur vertikalen Ausrichtung des Bogens verwendet werden, was Buch 3/Artikel 11.1.5.1 widerspricht. Beim Feldbogenschießen kann dieses Visier zum Messen von Entfernungen verwendet werden, was gegen Buch 4/Artikel 22.1.5.4 verstößt.



Multipinvisier für Compoundbogen

Buch 3/Artikel 11.2.5

Anfrage, ob das abgebildete Visier in der Compoundbogenklasse zulässig ist.



Das technische Komitee der WA ist mehrheitlich der Meinung, dass das abgebildete Visier in der Compoundbogenklasse bei **Scheibenwettbewerben zulässig** ist.

Beim Feldbogenschießen ist dieses Visier ebenfalls zulässig, außer auf unbekannte Entfernungen, wo es zum Messen von Entfernungen verwendet werden kann.

Bei 3D ist dieses Visier weiterhin nicht erlaubt (unbekannte Entfernungen!)

Fingertab

Buch 4/Artikel 22.3.8.1

Anfrage, ob das abgebildete Tab in allen Disziplinen zulässig ist, in denen Tabs erlaubt sind.



Das technische Komitee der WA ist mehrheitlich der Meinung, dass das abgebildete Tab in der allen Bogenklassen **zulässig** ist, bei denen Tabs erlaubt sind.

4. WA-Schiedsrichterseminar

Vom 2.-4. November 2012 fand in Wiesbaden ein internationales Schiedsrichterseminar statt. 25 Teilnehmer absolvierten den 2-tägigen Kurs, 18 traten am letzten Tag zur Prüfung zum internationalen WA-Schiedsrichter an.

Aber alles der Reihe nach.

Anreise am 1.11., knapp 6 Stunden mit dem Zug die ich damit verbringe, noch ein wenig in den Regelwerken zu lesen. Im Hotel angekommen dauert es nicht lange, andere Seminarteilnehmer auszumachen und ins Gespräch zu kommen. Die Gruppe wächst schnell und schließlich gehen wir gemeinsam Abendessen. Gesprochen wird nur Englisch, aber es funktioniert besser als ich befürchtet habe.

Am nächsten Morgen werden wir nach dem Frühstück mit einem Bus vom Hotel in die Seminarräume des DSB gebracht. Dort findet zunächst die offizielle Registrierung statt, um 09.15 Uhr geht's dann los.

Das Seminar wird von Morten WILMANN und Dion BUHAGIAR vorgetragen. Zum Einstieg eine 15-minütige Bestandsaufnahme, danach Vortrag, Beispiele und Diskussionen. Die Themen reichen von den Grundsätzen des Schiedsrichters über das Wettkampffeld, die Bogenkontrolle, das Schießen und das Werten der Pfeile.

Am Nachmittag werden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt und 16 Fallbeispiele sind zu beantworten. Hier liegt der Schwerpunkt vor allem beim Werten der Pfeile nach Durchschüssen oder Abprallern, mehr Pfeile als erlaubt und/oder Schießen nach der erlaubten Zeit. Auch Mehrfachauflagen sind ein beliebtes Thema.

Der erste Tag endet gegen 19 Uhr, danach gibt's noch ein gemeinsames Abendessen. Mittlerweile reden selbst die Deutschen untereinander nur mehr Englisch...

Am Samstag ist das Thema das Verhalten des Schiedsrichters während eines Turniers. Besonders die Abläufe bei Finalbewerben sind auch für mich neu, weil bei diesen Bewerben die Schiedsrichter in Linien- und Scheibenschiedsrichter eingeteilt werden, die neben den bekannten Aufgaben ein genau definiertes Prozedere einhalten.

Nach dem Mittagessen geht's weiter mit Feld und 3D. Hier erkennt man schnell jene Nationen, bei denen diese Disziplinen nie oder nur sehr selten geschossen werden.

Nach diesem „Ausflug“ werden noch liegen gebliebene Themen aufgearbeitet, bevor auch dieser Seminartag mit einem gemeinsamen Abendessen zu Ende geht.

Der Sonntag ist Prüfungstag. Die Prüfung ist ein schriftlicher Test, 2 Stunden Zeit für 38 Fragen. Viele der Fragen wurden in den beiden Seminartagen besprochen, es sind keine großen Überraschungen eingebaut. Ich kann die Prüfung mitschreiben, sie wird aber nicht bewertet. Eine Stunde brauche ich, aber ohne Druck ist es natürlich etwas einfacher.

Nach dem Mittagessen große Verabschiedung und wieder 6 Stunden Heimreise mit dem Zug.

Der Stand unserer Ausbildung ist gut. Einige Punkte habe ich mitgenommen und werde sie in die Weiterbildung einfließen lassen. Vor allem habe ich viele Kontakte knüpfen können und hoffe, dass ich diese für meine Arbeit als ÖBSV-Schiedsrichterreferent nutzen kann.